

Ölpreise steigen aufgrund eskalierender Spannungen im Nahen Osten

24.04.2026 | [Redaktion](#)

Die Rohölpreise sind am Freitag deutlich gestiegen, da sich die Sorgen über eine weitere militärische Eskalation im Nahen Osten verschärft haben, berichtet [Reuters](#). Die globalen Benchmark-Preise für die Sorte Brent kletterten über die Marke von 90 USD pro Barrel, während die US-Sorte West Texas Intermediate (WTI) ebenfalls kräftige Gewinne verzeichnete. Marktanalysten führen diese Entwicklung direkt auf die jüngsten Berichte über neue Kampfhandlungen in der Region zurück, die das Potenzial haben, die globale Energieversorgung empfindlich zu stören.

Hintergrund des Preissprungs sind gezielte militärische Angriffe, die wichtige Transportwege für Öl gefährden könnten. Besonders die Sorge um die Sicherheit im Persischen Golf und in der Straße von Hormus treibt Händler dazu, eine Risikoprämie einzupreisen. Da ein erheblicher Teil des weltweiten Rohöls durch diese Nadelöhre transportiert wird, löst jede Instabilität in den Anrainerstaaten sofortige Reflexe an den Börsen in London und New York aus.

Zusätzlich zur geopolitischen Lage wird der Markt durch eine ohnehin knappe Angebotssituation gestützt. Die Förderkürzungen der OPEC+-Staaten zeigen weiterhin Wirkung, während die Lagerbestände in den Industrienationen niedriger ausfallen als im saisonalen Durchschnitt erwartet. Investoren beobachten nun genau, ob die großen Exportnationen auf die aktuelle Preisrallye reagieren werden, um eine Überhitzung des Marktes und mögliche negative Auswirkungen auf die Weltwirtschaft zu verhindern.

Experten warnen jedoch davor, dass die Volatilität in den kommenden Tagen hoch bleiben wird. Sollten sich die diplomatischen Bemühungen zur Deeskalation als erfolglos erweisen, halten einige Analysten einen weiteren Anstieg der Preise in Richtung der 100-Dollar-Marke für möglich. Im Gegensatz dazu könnte jede Nachricht über eine Annäherung der Konfliktparteien die spekulativen Aufschläge ebenso schnell wieder schmelzen lassen, was den Ölmarkt derzeit zu einem der unsichersten Handelsplätze macht.

© Redaktion [RohstoffWelt.de](#)

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/731181--Oelpreise-steigen-aufgrund-eskalierender-Spannungen-im-Nahen-Osten.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).